

Medienmitteilung

Vierter Beschuldigter gesteht versuchten Raubüberfall

Solothurn, 30. November 2009 – Der vierte Beschuldigte in Zusammenhang mit dem Tötungsdelikt von Grenchen, der im September erneut in Untersuchungshaft genommen worden war, hat gestanden, Mitte Mai an einem geplanten Raubüberfall auf die Familie Dubey beteiligt gewesen zu sein. Der Überfall scheiterte, weil die Liegenschaft nicht zugänglich war.

Ebenfalls geständig in Bezug auf den gescheiterten Raubüberfall sind die beiden anderen männlichen Beschuldigten. Die Frau spielte gemäss Aussagen der drei männlichen Beteiligten bei der Planung eine Rolle. Sie ist ansatzweise geständig.

Das Tatmotiv für das Tötungsdelikt ist nach wie vor nicht restlos geklärt. Im Vordergrund stehen finanzielle Motive.

Alle vier Beschuldigten haben den vorzeitigen Strafvollzug angetreten.

Weiterführende Auskünfte können derzeit aufgrund der immer noch laufenden Ermittlungen nicht erteilt werden.